

Levelprüfung_VSC L1

Blockstruktur: 3

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 1 (1. Semester) > Pflicht

Nummer und Typ	BTH-VSC-L-605_Admin.23F.001 / Moduldurchführung
Modul	Levelprüfung_VSC L1
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Kommission: - Praxisfeldleitung: Prof. Peter Ender (PE) - Beisitz: P. Becker, P. Gusset, T. Sebben - Dozierende Level 1&2: S. Yiallourous, M. Fabian O., O. Mannel, E. Stempler - externe:r Expert:in: Leonie Böhm
Anzahl Teilnehmende	1 - 10
ECTS	6 Credits
Lehrform	Prüfung
Zielgruppen	L1 VSC (Pflicht)
Lernziele / Kompetenzen	Übertritt in Level 2 Die Beweglichkeit und die Kreativität der Spielerin / des Spielers innerhalb des Ensembles muss durch das zweite Angebot nach der Aufgabenstellung durch die Kommission beschreibbar sein.
Inhalte	Prüfung Wo21: Der erfolgreiche Abschluss aller relevanten Module im Level 1 berechtigt zur Zulassung zur Levelprüfung 1 am Ende des ersten Studienseesters. Die Prüfungskommission setzt sich zusammen aus einer/m externe/n Expertin/en, zwei Dozierenden des Level 2, zwei Dozierenden des Level 1 sowie der Professur Schauspiel. Die Studierenden des Level 1 VSC erarbeiten gemeinschaftlich eine Präsentation, für welche sie sich selbstständig ein übergeordnetes Thema wählen. Die dafür notwendige Recherchearbeit findet im Vorfeld der zu erarbeitenden Präsentation statt und soll in engem Diskurs miteinander stattfinden. Die Studierenden können sich dabei dramatischer Vorlagen aus der Theaterliteratur, als auch anderer literarischer, philosophischer, journalistischer oder filmischer Vorlagen bedienen, für welche sie eine bühnentaugliche Übertragung finden sollen. Innerhalb der Präsentation sind sowohl monologische, als auch dialogische Sequenzen gleichermassen vertreten. Jeder/ Jede Studierende bildet sich dabei zeitlich gleichberechtigt ab. Das gemeinsame und sinnstiftende Vertreten des vom Ensemble gewählten Themas und dessen situative Verhandlung in monologischen und dialogischen Szenen stehen im Vordergrund des Angebotes und der Bewertung. Im Anschluss an die Präsentation berät sich die Prüfungskommission und stellt der:dem Studierenden noch am selben Tag eine Aufgabe, die diese:r innerhalb eines Tages selbstständig zu lösen hat. Im Anschluss an die Präsentation berät sich die Prüfungskommission und stellt jeder:jedem Studierenden eine Aufgabe, die diese/r innerhalb eines Tages selbstständig zu bearbeiten hat. Im Rahmen einer zweiten Ensemblepräsentation am Folgetag werden die

eigenständigen Umsetzungen der Aufgabe als Arbeitsangebot nochmals vorgespielt. Danach erfolgt die Auswertung durch die Prüfungskommission in Bezug auf die Befähigung der/des Studierenden, die in Level 1 erworbenen Kompetenzen zur eigenständigen künstlerischen Arbeit einzusetzen.

Bei Nichtbestehen gibt es die Option einer Nachprüfung. Wird bei der Nachprüfung die Aufgabe nicht bestanden, endet das Studium mit dem Nichtbestehen des Level 1.

Die Kommission legt Ihren Eingaben die W-Fragen zu Grunde, um das beredete Spiel sowie die Improvisationsfähigkeit und die Variabilität der Studierenden zu überprüfen. Bei Nichtbestehen einer oder beider Aufgaben gibt es die Option einer Nachprüfung. Werden bei der Nachprüfung eine oder beide Aufgaben nicht bestanden, endet das Studium mit dem Nichtbestehen des Level 1.

Grundlage Bewertungskriterienkatalog VSC: <https://blog.zhdk.ch/kommdk/ba-thesis/>

Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: Probebühne 2 + 1 mittlerer Proberaum (Vorbereitung) + Projektraum 1 [GA 13-221] oder Besprechungsraum 1
Dauer	Anzahl Wochen: 1 (FS: Prüfung: Wo:21_Dienstag, 23.05.2023, ca. 10.30-18.00h / Mittwoch, 24.05.2023, ca. 14-18h / allf. Nachprüfung: Wo:22:_Mittwoch, 31.05.2023, ca. 11-13h) / Modus: jeweils gem. sep. Prüfungsplan Selbststudiumszeit pro Semester: ca.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden